

Produktkostenoptimierung im technischen Einkauf

Die erfolgreiche und kostenoptimierte Beschaffung von Maschinen, Anlagen und Komponenten setzt eine professionelle und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Entwicklung, Produktion und technischem Einkauf voraus. Dies gilt sowohl für die Neu- oder Weiterentwicklungen von eigenen Produkten und die damit verbundenen Einkaufsprojekte, als auch für die Erarbeitung von Spezifikationen für Kaufteile. Gemeinsames Ziel ist die technische Optimierung sowie eine größtmögliche Kosteneinsparung beim betrieblichen Wertschöpfungsprozess.

Der Einkaufsbereich nimmt hierbei eine Schlüsselposition bei der Aufdeckung von Kostensenkungspotenzialen ein. Er nimmt eine Schnittstellenfunktion zu den potentiellen Lieferanten wahr und arbeitet im interdisziplinären Entwicklungsteam von Technik und Einkauf als gleichberechtigter Wertschöpfungspartner mit. Durch seine Beteiligung bei der Erstellung von Lasten- und Pflichtenheften sowie bei der Spezifikation für den Komponenteneinkauf wird eine nachhaltige Produktkostenoptimierung erreicht.

Sie sind

Fach- oder Führungskraft in den Bereichen Einkauf, Entwicklung, Technik oder Produktion und wollen Wege zur erfolgreichen Zusammenarbeit von Einkauf und Technik bei der Kostenoptimierung sowie als Wertschöpfungspartner kennenlernen.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar werden die Prozesse und Einflussfaktoren bei der Beschaffung und Entwicklung von Maschinen, Anlagen und Kaufteilen aufgezeigt und die Verbesserung der Entwicklungsergebnisse (Qualität, Zeit und Kosten) durch ein gemeinsames Vorgehen dargestellt.

Referent

Dipl.-Ing. **A. Büngers** verfügt über langjährige Fach- und Führungserfahrung bei der Konzeption und Strukturierung von Einkaufs-, Produktions- und Logistikstrukturen. Er ist Lehrbeauftragter für Produktions- & Beschaffungslogistik an der Technischen Hochschule Mittelhessen und Partner einer globalen Supply Chain Agentur.

Teilnehmer

Maximal 16 Personen

Inhalt

- Integration des Einkaufs in den Produktentwicklungsprozess
- Die Einkaufsmitarbeiter als kreative Mitglieder bei der Produktentwicklung
- Impulse für die Produktentwicklung aus dem Einkaufsbereich (Design-to-cost richtig organisieren, Komplexität reduzieren, Produkt-Reengineering als Treiber von Einkaufsoffensiven)
- Konsequentes und effizientes Kostenmanagement entlang des Produktentstehungsprozesses
- Herausforderung für die Einkaufsmitarbeiter im Produktentwicklungsprozess
- Crossfunktionale Zusammenarbeit der internen Funktionsbereiche
- Innovationspotenzial von Lieferanten konsequent nutzen
- Interdisziplinäre Simultaneous Engineering Teams
- Qualifizierung und Weiterentwicklung von Lieferanten unter Performance- und Risikogesichtspunkten
- Know-how schützen – Rechtliche Strukturierungsoptionen bei Entwicklungsprojekten
- Lieferantenrisiken erkennen, bewerten und beherrschen

Termine und Orte

17.10.17	Frankfurt/Main	→ VA.-Nr.: 52176246
16.03.18	Köln	→ VA.-Nr.: 52186245
30.10.18	Stuttgart	→ VA.-Nr.: 52186246

Uhrzeiten

10.00 – ca. 17.30 Uhr

Teilnehmergebühren (jeweils zzgl. MwSt.)

- 640,- EURO Frühbuchergebühr (bis 42 Tage vor Beginn)
- 800,- EURO Standardgebühr
- 400,- EURO Kleingruppengebühr ab dem 2. Teilnehmer gemäß Anmeldebedingungen (siehe Seite 71)